

Bundeskanzler-Bruder bringt Big Brother Brot

Lothar Vosseler verteilt Bergstädter Qualität

Köln (rnk). Mit den Worten „Lothar Vosseler ist mein Name“ begrüßt der Neue die Bewohner des berühmtesten Containers der Republik. Fragende Gesichter bei allen im Survivor-Bereich und er muss erst einmal erklären, welchen berühmten Bruder er hat: „Ich habe in meiner Familie auch einen Big Brother, den Gerhard Schröder.“

Vosseler hat den Bewohnern ein Geschenk mitgebracht: echtes Obernkirchener Stiftsbrot aus Gerhards und seiner Heimat, traditionell gebacken nach einem 250 Jahre alten Rezept. Paco kann sich einen Spruch nicht verkneifen: „Und da schämst du dich nicht, uns so ein altes Brot mitzubringen.“ Damit ist das Eis gebrochen.

Es ist ein hübscher Marketing-Gag, den Manfred Lück da eingefädelt hat. Seit gut zwei Jahren kümmert er sich als Marketing-Chef um den Hamelner Remtehof, der mittlerweile das Bergstädter-Brot backen lässt und mittelfristig das Qualitätsprodukt bundesweit an den Markt bringen will.

Weil er den in den Medien recht umtriebenen Vosseler schon etwas länger kennt und nach eigenen Angaben „gut mit ihm kann“, lag es für Lück nahe, dem berühmten Halbbruder für den Container-Besuch ein paar Stiftsbrote mitzugeben, zumal die fünfte Big-Brother-Staffel ein echter Quoten-Hit ist: Rund 1,7 Millionen schauen im Schnitt zu, wenn die Bewohner um das Preisgeld von einer Millionen Euro kämpfen.

Zurück in den Container: Interessiert interviewen die Survivor den Bruder über den Bundeskanzler und Lothar Vosseler lässt sich seinerseits das Big-Brother-Leben genau erklären. Er erzählt, dass er zu seinem Bruder ein gutes Verhältnis habe, sie sich aber selten sehen können, da Gerhard natürlich häufig unterwegs sei. Wie sollte es auch anders sein, entwickelt sich zwischen den Survivor-Bereich-Bewohnern und Vosseler ein Gespräch über Politik und er verteidigt seinen Bruder aus volstem Herzen: „Er hat seit sechs Jahren die Arschkarte!“

Dann möchte er alle Bewohner kennen lernen und besucht auch noch die Normalos und das reiche Team im kargen Survivor-Bereich. Beide Teams freuen sich wie verrückt über das mitgebrachte Brot.

Auch hier wird nett geplaudert über Gerhard, Politik und die EM. So erfahren die Bewohner, dass Deutschland das erste EM Spiel gegen Holland bestreiten muss, dass der Kanzler alle vier Wochen seine Handynummer ändert und dass Gerhard und Lothar früher auf einem Bauernhof gelebt haben und auch selber Tiere schlachten mussten.

Kurzum: Es ist ein gelungener Nachmittag! Ein anderes Gesicht zum Plaudern gefällt allen Bewohnern gut und zu guter Letzt sind sich alle einig: Einen sympathischen Bruder hat er, unser Bundeskanzler. Und das Brot, das war auch echt lecker.